

Otto Baumgartberger, genannt Gotthard Koch, quittiert NvK, dass er vollständig für seine Dienste bezahlt wurde, welche er ihm und seinen Vorgängern Georg von Stubai und Johann Röttel geleistet hatte. Auch das Paar Hosen, dessen Erstattung zunächst noch offen geblieben war, habe ihm der Rentmeister Simon (von Wehlen) inzwischen bezahlt.

Or., Pap. (S. fehlt): BRIXEN, HA, U 744.

Kopie (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 9.

Ich Ott Pawmgartperger, den man nēnnet Gothart Koch<sup>1)</sup>, bekenn offentlich mit disem brief, als ich ēttwalang dem hochwirdigen fursten und herren hern Niclausen der heiligen Rōmischen kirchen cardinaln etc. und bischofen ze Brichsen meinem gnedigen herren und seinen vorvarn weilend bischofen Georgen und bischoven Johannsen<sup>2)</sup> gedient han, darūmb ich dann vormaln gēntzlich ēntricht bin piß auf ain par hoßen, darinne ich ēttwas peswernūss hier als von ettlichen jaren her, daz der ersame herr maister Symon, desselben meins gnedigen herren des cardinals renndtmaister, mich umb dieselben hosen, auch umb all mein dienst und sprūch, wie ich die dann von aller vergangner zeit untz auf heutigen tag getan und gehabt han, gentzlich und freundlich entricht und benūgt hat. Davon so sag ich den benannten meinen gnedigen herren den cardinal und sein gotshaus umb solich mein dienst und sprūch und umb all ander sachen von aller vergangner zeit uncz auf heutigen tag gentzlich quitt, ledig und los getreulich und ungeverlich. Und des ze urkundt gib ich den brief versigelten mit des furnemen und vesten Hannsen Hews<sup>3)</sup> aufgedrukgten insigel, der das durch meiner vleißigen bett willen hie aufgedrukgt hat, im und seinen erben an schaden. Des sindt geczeugen die erbern Kristoffe Krell<sup>4)</sup>, Lawrentz Prenner<sup>5)</sup> und Sigmundt Ernst.<sup>6)</sup> Geben ze Brichsen an phintztag vor sandt Margarethetag anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto.

15

5 der: ü.d.Z. 7 auch: ü.d.Z.

<sup>1)</sup> Zu ihm vgl. bereits Nr. 1287 und Nr. 4023. Seine Dienste wurden wohl deshalb nicht mehr gebraucht, weil NvK seinen eigenen Koch von der Legationsreise mitbrachte (s. Nr. 4037 Anm. 12).

<sup>2)</sup> Georg von Stubai und Johann Röttel, die Amtsvorgänger des NvK.

<sup>3)</sup> Hans Heuss, Hofamtman in Brixen; s.o. Nr. 2764 Anm. 2.

<sup>4)</sup> Christoph Krell, Kanzleischreiber des NvK.

<sup>5)</sup> Möglicherweise ein Brixner Bürger, der aber sonst nicht in Erscheinung tritt; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD (J870, asBx).

<sup>6)</sup> Vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD (621, asBx).